

der Ganghofer



Die Zeitung des Quartiersmanagements Ganghoferstraße



**Einladung zur
Auftaktveranstaltung
am 15. September 09 um 17 Uhr
in der St. Marienschule, Donaustr. 58**

August/09

Wozu Quartiers- management?

Das Quartiersmanagement will dazu beitragen, gemeinsam mit den Bewohnern, Gewerbetreibenden und den im Gebiet arbeitenden Einrichtungen die Lebensverhältnisse zu verbessern. Dabei sollen Nachbarschaften gestärkt und die Bildungschancen erhöht werden.

Dazu brauchen wir Sie, denn Sie wissen am besten, was dem Gebiet und seinen Bewohnern gut tut. Wir rufen Sie auf, Vorschläge zur Stärkung des Gebiets zu machen! Vielleicht haben Sie eine Idee für ein Projekt, das hier gebraucht wird? Oder Sie kennen jemanden, der eine Idee hat und/oder ein Projekt durchführen möchte?

Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung hat für Projekte und deren Umsetzung Gelder aus dem Programm „Soziale Stadt“ in Form eines Quartiersfonds bereit gestellt. Über die Verwendung dieses Geldes können Sie unmittelbar mitentscheiden.

Mit den Quartiersfonds werden den Bewohnerinnen und Bewohnern finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt, um eine bewohnerorientierte Umsetzung von Projekten in den Quartieren zu ermöglichen.

Kontakt

Quartiersmanagement Ganghoferstraße
Donaustraße 78/Ecke Roseggerstraße 50
12043 Berlin
Telefon: 030-6808 5685 0
Telefax: 030-6808 5685 19
E-Mail: team@qm-ganghofer.de
www.qm-ganghofer.de

Sprechzeiten

Montag bis Freitag: 10–17 Uhr
Mittwoch: 16–18 Uhr



Anfang Juni hat das Team des Quartiersmanagements Ganghoferstraße seine Arbeit aufgenommen. Es wurde von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung in Kooperation mit dem Bezirksamt Neukölln beauftragt. Zu unserem Team gehören v.l.n.re. Dirk Maier, Karen Hartmann, Pinar Uksul und Ulli Lautenschläger.

1, 2, 3 ... Ihrs!

Die Quartiersfonds im Überblick

Für das Jahr 2009 hat die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung dem Quartiersmanagement Ganghoferstraße Mittel für die Quartiersfonds 1 & 2 in Höhe von insgesamt 50.000 € zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus wird für die Jahre 2010 und 2011 der Quartiersfond 3 mit Projektmitteln in Höhe von je 50.000 Euro ausgestattet.

Der Quartiersfonds 1 ist für kurzfristige und schnell sichtbare Maßnahmen vorgesehen. Die Förderungen in Höhe bis zu maximal 1.000 Euro sind insbesondere auf die Förderung von Bewohneraktivierung und Beteiligung ausgerichtet.

Die beiden anderen Quartiersfonds sollen dagegen nachhaltig wirkende Maßnahmen und Projekte realisieren, die den Zielsetzungen des Handlungskonzepts und den Förderrichtlinien entsprechen müssen. Dabei ist der Quartiersfonds 2 für Projekte mit einem Volumen zwischen 1.000 und 10.000 €, der Quartiersfonds 3 für Projekte mit einem Volumen von mehr als 10.000 € vorgesehen.

Für die Fonds sind alle Bewohnerinnen und Bewohner sowie andere Akteure im Quartier antragsberechtigt. Die Auswahl dieser Projekte erfolgt in einem Abstimmungsverfahren durch den Quartiersbeirat im Einvernehmen mit der Steuerungsgruppe und den fachlichen Stellungnahmen der Bezirke.

Die Beantragung von Mitteln muss in schriftlicher Form erfolgen und ist an das Quartiersbüro in der Donaustraße 78 zu richten. Das Quartiersmanagement stellt den an einer Antragstellung Interessierten ein entsprechendes Formular zur Verfügung, in dem die erforderlichen Angaben aufgeführt sind. Die Mitarbeiter des Teams beraten die Antragsteller nach Terminvereinbarung gern und unterstützen und begleiten sie bei der Umsetzung ihres Projektes.

Bis zur Gründung des Quartiersbeirates wird über die Bewilligung der beantragten Mittel aus den Quartiersfonds 1 und 2 eine Jury als Vergabegremium entscheiden. Die Antragsteller stellen ihre Anträge persönlich der Jury vor.

Beratung, Abrechnung und Verwaltung der Quartiersfonds obliegen dem Team des Quartiersmanagements Ganghoferstraße. Modus und Bedingungen der Auszahlung werden durch eine zwischen dem Quartiersmanagement und dem Antragsteller vor Projektbeginn abzuschließende Vereinbarung geregelt.

Wichtig zu wissen: Erst auf der Grundlage vorgelegter Rechnungen ist die Auszahlung der Fördermittel auf ein Konto möglich. Der Antragsteller muss die entstehenden Kosten also kurzfristig vorfinanzieren.

Wenn Sie Ihr Wohnumfeld verbessern und Ihren Kiez lebenswerter gestalten wollen, dann ist Ihre Initiative gefragt! Berichten Sie uns von Ihren Vorstellungen und setzen Sie sich für die Umsetzung Ihrer Ideen ein.

„Ich fahr voll bei Rot rüber, ey!“

Sommerfest im Verkehrsschulgarten

Das war die etwas großspurige Ankündigung eines behelmteten Dreikäsehochs, der dank Vollbremsung dann doch noch rechtzeitig zum Stehen kam. An der Sonnenallee oder der Karl-Marx-Straße kann ein solches Ansinnen leicht mal als böser Unfall enden. Im Verkehrsschulgarten am Wörnitzweg blieb es folgenlos. Und das trotz des enormen Verkehrsaufkommens, denn der Förderverein der Jugendverkehrsschulen Neukölln hatte bei bestem Wetter zum traditionellen Sommerfest eingeladen. Besonders die umliegenden Kindergärten nahmen das Angebot gerne und ausgesprochen zahlreich an.

Wer genug vom Fahrradparcours hatte, konnte sich mit Wiener

Würstchen stärken, diverse Geschicklichkeitsspiele testen oder sich vom Clown bespaßen lassen. Stets mitten im Getümmel, und dank Polizeiuniform gut als Autorität auszumachen, war Siegfried Müller, Organisator der Veranstaltung und Urgestein der Neuköllner Verkehrsschulgärten. Am Vormittag erschien dann auch Bezirksbürgermeister Heinz Buschkowsky. Leider nicht auf zwei Rädern, so dass sich nur wenig über dessen Verkehrsverhalten berichten lässt. Doch die zahlreichen Betreuer hätten mit Sicherheit jeden Fehltritt ohne Ansehen der Person geahndet. Wie es eben in einem Verkehrsschulgarten sein soll.

QM Ganghoferstraße



Nach dem Wiener Würstchen ins Getümmel: Hohes Verkehrsaufkommen während des Sommerfestes des Verkehrsschulgartens.

Auftaktveranstaltung des Quartiersmanagements Ganghoferstraße

Am Dienstag, den 15. September 2009 findet um 17.00 Uhr die Auftaktveranstaltung des Quartiersmanagements in der Aula der Katholischen Schule Sankt Marien, Donaustraße 58, 12043 Berlin, statt.

Sie wollen wissen, was wir tun? Sie möchten Ihre Vorstellungen

und Wünsche mitteilen? Sie wollen mitmachen, z.B. in einem Vergabegremium für Projekte aus den Quartiersfonds 1 + 2? Dann kommen Sie zur Auftaktveranstaltung!

Wir freuen uns auf Sie! Ihr Quartiersmanagement

Eröffnung des Quartiersbüros in der Donaustraße 78



Möglichst zentral im Gebiet gelegen und damit gut erreichbar sollten die Räume sein, aber auch genug Platz für die Sitzungen der Aktionsfondsjury und des Quartiersbeirats sowie Veranstaltungen des QM bieten. Auf der Suche nach einem geeigneten Ort für das Quartiersbüro Ganghoferstraße sind wir fündig geworden und haben seit Anfang Juni 2009 einen Eckladen in der Donaustraße 78 bezogen.

Am 8. Juli 2009 wurde unser Büro nun auch offiziell eröffnet. Rund 50 Gäste haben die Gelegenheit wahr genommen und sich vor Ort über die Pläne des neuen Quartiersmanagements und Möglichkeiten für künftige Projekte informiert. Über die positive Resonanz haben wir uns sehr gefreut. Selbstverständlich sind wir auch in Zukunft hier für Sie in der Regel werktags von 10.00 bis 17.00 Uhr zu erreichen, ganz sicher mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr. Sie können uns auch gerne anrufen oder eine E-Mail schicken.

Jetzt bloggen wir mal oder Handlungskonzept im Netz!

Wir wollen mit Ihnen das Handlungskonzept des Quartiersmanagements öffentlich im Internet diskutieren.

Das Handlungskonzept soll die Grundlagen der Arbeit des Quartiersmanagements beschreiben. Dazu gehörten eine Analyse der Stärken und Schwächen des Gebiets sowie strategische Zielsetzungen zur Verbesserung der vorhandenen Bedingungen.

Bevor die Weichen für neue Ziele und Projekte im Gebiet gestellt werden, möchten wir mit Ihnen diskutieren, was Sie für wichtig und notwendig erachten. Dafür haben wir auf unserer Internetseite www.qm-ganghofer.de einen Blog eingerichtet.

Zunächst stellen wir Ihnen einige Schwerpunkte unserer Arbeit vor, und Sie können diese kommentieren und/oder eigene Ideen einbringen.

Schauen Sie doch mal rein und diskutieren Sie mit. Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung.

Ihr Quartiersmanagement

Impressum

Herausgeber:

Quartiersmanagement Ganghoferstraße
Donaustraße 78, 12043 Berlin

Tel.: 030-6808 5685 0, Fax: 030-6808 5685 19

E-Mail: team@qm-ganghofer.de

www.qm-ganghofer.de

Vi.S.d.P.: Ulli Lautenschläger

Redaktion: QM Ganghoferstraße

Autoren dieser Ausgabe: Karen Hartmann, Ulli Lautenschläger, Dirk Maier, Pinar Uksul

Layout: Mathias Hühn

Druck: Ronald Fritzsch, Auflage: 2.000

Der Ganghofer Bote
wird gefördert von:

